

Abgleich-Anleitung

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, Zeiger auf 1 MHz	G ₁ EBF 89	(I) und (II) Maximum	750 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:110 ZF-Bandbreite 4,5 kHz
	G ₁ ECH 81	(III) und (IV) Maximum	13,5 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	(V) inneres Minimum		Sperrtiefe 1:20

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegel-selektion 1:	Bemerkungen	
MW	560 kHz	(1) Maximum	290 ... 340 ... 380	5 ... 4 ... 5	700 400 200	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 40 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Auf Lage der Antennenankopplungsspule 9238-109 am Ferritstab achten (siehe Abb.) Mischempfindlichkeit bei 1 MHz an G ₁ ECH 81: 16 µV	
	1450 kHz	(3) Maximum					(2) Maximum
LW	160 kHz	(5) Maximum	(6) inneres Maximum	280 ... 400 ... 380	5 ... 4 ... 5		3500 1500 900
KW	8 MHz	(7) Maximum	(8) Maximum	260 ... 330 ... 240	12 ... 10 ... 10		10 8 6

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EBF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 58; Outputmeter bei FM	6 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit C 58 in Serie geschaltet werden. Ratio-Abgleich primär- und sekundärseitig mit 100 mV ZF-Eingangsspannung an G ₁ EBF 89. Regler R3 im F II bei 300 - 400 mV ZF-Spannung auf max. AM-Unterdrückung einstellen.
AM		(b) Minimum	Outputmeter; Röhrenvoltmeter an C 58		
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an C 58; Outputmeter bei FM	140 µV	
	Drahting ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	(e) inneres Maximum (f) Maximum			

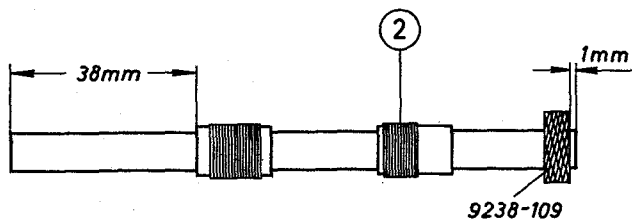
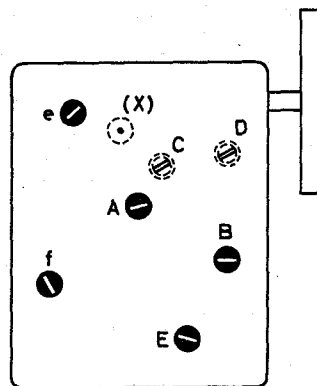
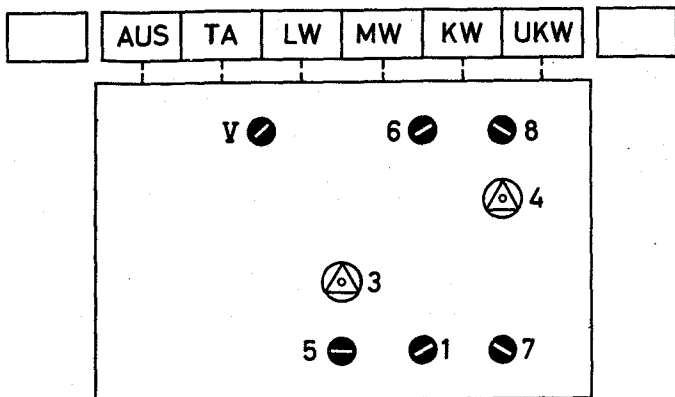
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleichsanzeige	Schwingspannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	* (E) Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an C 58)	2,1 ... 2,4 V _{eff}	3 kTo	* Da der Kreis (E) sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperend eingestellt.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

Brumm: Lautstärkeregl. zu: 1 mV; auf: 2 mV

AM-Spulensatz von unten gesehen

FM-Spulensatz von unten gesehen

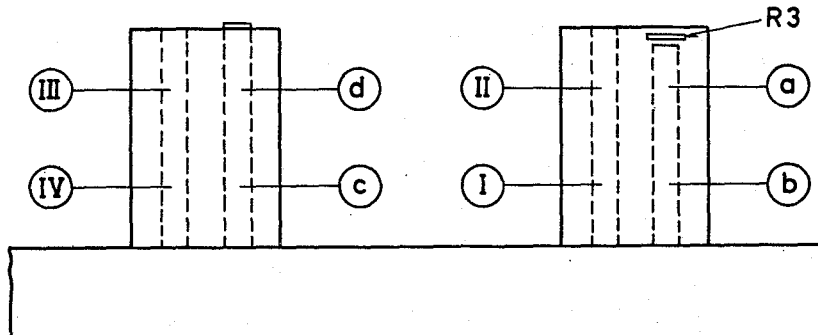


Ferritstab-Antenne

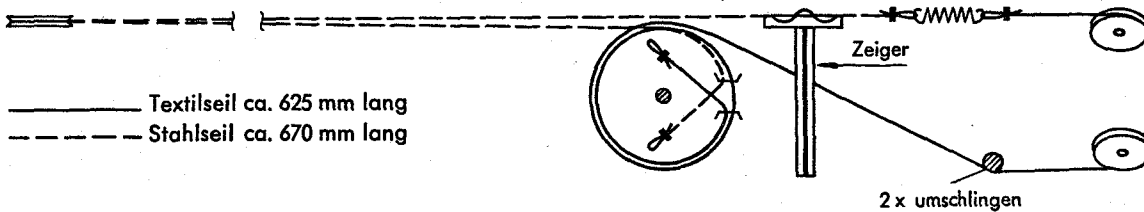
Filter-Rückansicht

FI 7207-355

FII 7207-359

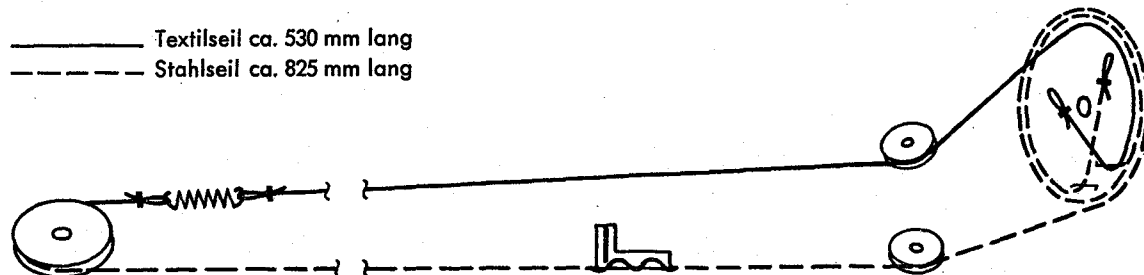


AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



Textilseil ca. 625 mm lang
Stahlseil ca. 670 mm lang

FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



Textilseil ca. 530 mm lang
Stahlseil ca. 825 mm lang

